Wissenschaftliche Arbeiten/Publikationen

1 Ganzschriften: Pabst-Weinschenk, M.

(1993/1): Die Konstitution der Sprechkunde und Sprecherziehung durch ERICH DRACH. Faktenfachgeschichte von 1900 bis 1935. Magdeburg/Essen (Westarp; ISBN 3-89432-068-0)

(1993/2): ERICH DRACHs Konzept der Sprechkunde und Sprecherziehung. Ein Beitrag zur Theorie und Geschichte der Sprechwissenschaft. Phil. Diss. Duisburg. Magdeburg/Essen (Westarp; ISBN 3-89432-076-1)

(1993/3): Bibliografie zur Sprechkunde und Sprecherziehung bis 1945. Magdeburg/Essen (Westarp; ISBN 3-89432-818)

zus. mit Bünting, Karl-Dieter: Erfolgreich reden und schreiben. Praktischer Ratgeber. Chur/Schweiz (Isis-Verlag), 1. Aufl. 1994, 2. Aufl. 1995

(1995/1): Reden im Studium. Ein Trainingsprogramm. Frankfurt/M. (Cornelsen-Scriptor; ISBN 3-589-21068-0); Nachdruck 1999

zus. mit Seiffert, Christian; Hasenkamp, Johannes; Korte, Petra (1996): Sprechkultur und Sprecherziehung in Münster. Zur Geschichte des Lektorates für Sprecherziehung und Vortragskunst im Spannungsfeld von Theater und Universität. Münster (LIT-Verlag; = Sprechkommunikation. Arbeiten zur Sprechwissenschaft und Sprecherziehung 1; ISBN 3-8258-2670-8)

zus. mit Bünting, Karl-Dieter (1999): Besser schreiben & reden. Überzeugende Briefe, gelungene Reden, mit Profi-Tipps für Beruf und Freizeit. Köln (Neuer Honos Verlag, ISBN 3-8299-5917-6)

(2000/1): Die Sprechwerkstatt. Sprech- und Stimmbildung in der Schule. Braunschweig (Westermann, Praxis Pädagogik Band, ISBN 3-14-162046-6)

zus. mit Rupp, Gerhard; Roth, Klaus-Hinrich (2004): Grundwissen Deutschdidaktik. Lehrbuch der Sprach- und Literaturvermittlung. Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

(2005/1): Freies Sprechen in der Grundschule. Berlin: Cornelsen-Scriptor [Lehrer-Bücherei Grundschule] (ISBN 3-589-05095-6)

(2008): Mündliche Kommunikation. Lernheft zu dem Grundseminar an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Alpen: pabst press (ISBN 978-3-941238-01)

(2009): Reden im Studium. Neu-Auflage. Alpen: pabst press (ISBN 978-3-941238-00-8)

zus. mit Thiel, Bertram (2009): Dialogisch lernen im Seminarfach. Handbuch für Kommunikation und wissenschaftliches Arbeiten. Wissenschaftspropädeutische Grundlagen für die gymnasiale Oberstufe und das Grundstudium. Alpen: pabst press (ISBN 978-3-941238-10-7)

(2010/1): Besser sprechen und zuhören. Gesammelte Aufsätze zur mündlichen Kommunikation in der Schule 1. Alpen: pabst press (ISBN 978-3-941238-08-4)

(2010/2): Comedy, Collage und Co. Gesammelte Aufsätze zur mündlichen Kommunikation in der Schule 2. Alpen: pabst press (ISBN 978-3-941238-09-1)

(2011/1): Lernbox Präsentieren. (mit CD-Rom) Alpen: pabst press (ISBN 978-3-941238-07-7)

(2011/2): Kooperative Rhetorik – kompakt. Alpen: pabst press (ISBN 978-3-941238-18-3)

Zus. mit Jaskolski, Ernst W. (2012/1): Wirkungsvoll reden – überzeugend präsentieren. Alpen: pabst press (ISBN 978-3-941238-23-7)

(2013/1): Erfolgreich bewerben. Trainer. Für Ausbildung und Beruf. Gütersloh/München: Brockhaus/wissenmedia in der immediaONE] GmbH [Reihe BROCKHAUS SCOLARIS] (ISBN 978-3-577-19991-9)

(2014/1): „Du hörst mir ja gar nicht zu!“ Über das Zuhören & Sprechen, so dass man gerne zuhört. Alpen: pabst press (ISBN 978-3-941238-30-5)

(2015/1): Fit ans Mikrofon. Schreiben, Sprechen, Checken. Zusammengestellt für hochschulradio düsseldorf 97,1. Alpen: pabst press (ISBN 978-3-941238-32-9)

(2016/1): Stimmlich stimmiger Unterricht. Professionelle Kommunikation und Rhetorik. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht (ISBN 978-3-525-70183-6)

(2019/1): Stimm-dich-Pfad. Der Stimme etwas Gutes tun. Heft zur Nacht der Wissenschaft am 13.09.2019 in Düsseldorf. Druckerei der Heinrich-Heine-Universität

(2021/1) Die Sprechwerkstatt. Sprech- und Stimmbildung in der Schule. Reprint Alpen: pabst press. (ISBN 978-3-941238-37-4)

(2021) Zus. mit Hillegeist, Kerstin: Lebendig vorlesen und vortragen. Konzepte und Impulse für den Deutschunterricht. Hannover: Kallmeyer in Verbindung mit Klett, Friedrich Verlag GmbH (ISBN 978-3-7727-1572-3)

(2022, in Vorbereitung): Hitlers Kampf-Rhetorik. Inszenierte Suggestion statt Kommunikation.

Zus. mit Jaskolski, Ernst W. (in Vorbereitung): Humor (Arbeitstitel).

2 Herausgebertätigkeiten: Pabst-Weinschenk, M.

zus. mit Lüschow, Frank (Hg., 1991): Mündliche Kommunikation als kooperativer Prozeß. Festschrift für Elmar Bartsch. Frankfurt/M., Bern, New York, Paris (P. Lang; Duisburger Arbeiten zur Sprach- und Kulturwissenschaft, Bd. 9; ISBN 3-631-43005-1)

zus. mit Wagner, Roland; Naumann, Carl Ludwig (Hg., 1997): Sprecherziehung im Unterricht. München (Reinhardt, = Sprache und Sprechen, Bd. 33; ISBN 3-497-01445-1)

(Hg., 2004/1): Grundlagen der Sprechwissenschaft und Sprecherziehung. München: Reinhardt, [UTB 8294] (ISBN 3-8252-8294-5)

zus. mit Becker, Susanne (Hg., 2007): Referate – vorbereiten, halten, besprechen. Heft 12 der Zeitschrift Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10. Kallmeyer by Friedrichverlag (mit CD-Rom und Multimedia-CD)

(Hg. 2009/1): Sprechkommunikation lehren. Gesammelte Aufsätze von Elmar Bartsch. Band 1: 1969-1983. Alpen: pabst press (ISBN 978-3-941238-02-2)

(Hg. 2009/2): Sprechkommunikation lehren. Gesammelte Aufsätze von Elmar Bartsch. Band 2: 1984-1993. Alpen: pabst press (ISBN 978-3-941238-03-9)

zus. mit Becker, Susanne (Hg., 2009): Balladen. Heft 21 der Zeitschrift Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10. Kallmeyer by Friedrichverlag (mit CD-Rom und Multimedia-CD)

(Hg. 2010/1): Kleine Katastrophen-Geschichten – Wie bei SCHMITZens HARRY. Alpen: pabst press (ISBN 978-3-941238-05-3)

(Hg. 2010/2): Medien: Sprech- und Hörwelten. Tagungsbeiträge der DGSS-Tagung 2009 in Düsseldorf. München: Reinhardt (= Sprache und Sprechen, Bd. 45) (ISBN 978-3-497-02167-3)

(Hg., 2011/1): Grundlagen der Sprechwissenschaft und Sprecherziehung. München: Reinhardt, 2. überarb. Auflage, [UTB 8294] (ISBN 3-8252-8294-5)

(Hg. 2011/2): Sprechkommunikation lehren. Gesammelte Aufsätze von Elmar Bartsch. Band 3: 1994-1999. Alpen: pabst press (ISBN 978-3-941238-04-6)

zus. mit Becker, Susanne H. (Hg., 2011): Vorlesen – Vortragen. Heft 26 der Zeitschrift Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10. Kallmeyer by Friedrichverlag (mit CD)

(Hg. 2011/3): Anwendungsfelder kooperativer Rhetorik. Beiträge der Sprechkontakte. *In memoriam* Elmar Bartsch. Alpen: pabst press (ISBN 978-3-941238-16-9)

(Hg. 2012): Mündlichkeit in aller Munde. Beiträge zur Düsseldorfer Mündlichkeit. pabst press, Alpen 2012 (ISBN 978-3-941238-19-0)

zus. mit Becker, Susanne H. (Hg., 2012): Gedichte erschließen. Heft 32 der Zeitschrift Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10. Kallmeyer by Friedrich-Verlag (mit Arbeitsblätter-Heft und CD)

zus. mit Becker, Susanne H. (Hg., 2013): Figuren interpretieren. Heft 37 der Zeitschrift Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10. Kallmeyer by Friedrich-Verlag (mit Arbeitsblätter-Heft und CD)

(Hg., 2014): Zu anderen sprechen. Heft 39 der Zeitschrift Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10. Kallmeyer by Friedrich-Verlag (mit Arbeitsblätter-Heft und CD)

(Hg. 2016/3): Kooperative Rhetorik - heute. Beiträge zur Düsseldorfer Mündlichkeit 2. In memoriam Elmar Bartsch. Alpen: pabst press (ISBN 978-3-941238-34-3)

(Hg., 2019/2): Kooperative Rhetorik in Theorie und Praxis. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren (= Sprache und Sprechen, Bd. 51)

(Hg., 2021/2): Untersuchungen zur Sprechwirkung. Düsseldorfer Beiträge zur Mündlichkeit 3. Alpen: pabst press (ISBN 978-3-941238-36-7)

Herausgabe von Periodika:

2001-2006: DGSS-Mitteilungen. Zwei Hefte pro Jahr, im Namen der Deutschen Gesellschaft für Sprechwissenschaft und Sprecherziehung (DGSS) e. V.

2007-2009 @ktuell. DGSS-Newsletter, vier Newsletter pro Jahr, im Namen der Deutschen Gesellschaft für Sprechwissenschaft und Sprecherziehung (DGSS) e. V. (ISSN 2191-5032)

Neues aus der Mündlichkeit. Infoheft WS 2010/11
Neues aus der Mündlichkeit. Infoheft SoSe 2011
Neues aus der Mündlichkeit. Infoheft WS 2011/12
Neues aus der Mündlichkeit. Infoheft WS 2012/13
Neues aus der Mündlichkeit. Infoheft SoSe 2014
Neues aus der Mündlichkeit. Infoheft SoSe 2015
Neues aus der Mündlichkeit. Infoheft SoSe 2016
Neues aus der Mündlichkeit. Infoheft SoSe 2017

seit 2009 Mitglied im Redaktionsausschuss (Review-Organ) der Zeitschrift *sprechen*

seit 2018 Mitglied im Herausgebergremium (Review-Organ) der Deutschen Gesellschaft für Sprechwissenschaft und Sprecherziehung (DGSS), zuständig für alle Publikationen der Gesellschaft

3 Mitarbeit an Lehrwerken und Handbüchern

(1985 - 1989): Mitarbeit an und diverse Beiträge in: Wege zur Sprache. Sprachbuch für Gymnasien. Hg. v. Bachem/ Bünting/ Henze/ Hestermann/ Kern/ Schaeder/ Schardt. Hannover (Schroedel; ISBN 3-507-41505-510), Klasse 5 - 10, jeweils Schülerband und Lehrerband, bis inkl. 8. Schuljahr jeweils eine N- und eine S-Ausgabe (ISBN 3-507-41128-134), vgl. insbesondere: "Zum Verständnis der Sprecherziehung", in: 7. Schuljahr, Lehrerband, Ausgabe N, 1986, 74-80.
Von "Wege zur Sprache" wurde "Sprachwelt", ein Sprachbuch für Realschulen (Hannover, Schroedel 1985 ff.; ISBN 3-507-41170-184) abgeleitet. Dabei wurden sowohl die Gesamtkonzeption als auch viele einzelne Beiträge übernommen.

(2003/1): (6) Geschichte der Sprech- und Gesprächsdidaktik. In: Didaktik der deutschen Sprache - ein Handbuch. 1. Teilband. Hg. v. Ursula Bredel, Hartmut Günther, Peter Klotz, Jakob Ossner, Gesa Siebert-Ott. Paderborn: Schöningh [Große Reihe UTB 8235], 93-106

(2003/2): (57) Rhetorische Kommunikation in der Erwachsenenbildung. In: Didaktik der deutschen Sprache - ein Handbuch. 2. Teilband. Hg. v. Ursula Bredel, Hartmut Günther, Peter Klotz, Jakob Ossner, Gesa Siebert-Ott. Paderborn: Schöningh [Große Reihe UTB 8236], 729-736

(2004/2011/1a): Sprechbildung. In: Pabst-Weinschenk, M. (Hg., 2004/2011): Grundlagen der Sprechwissenschaft und Sprecherziehung. München: Reinhardt [UTB 8294], 14-19

(2004/2011/1b): Hörverstehen und Sprechdenken. In: Pabst-Weinschenk, M. (Hg., 2004/2011): Grundlagen der Sprechwissenschaft und Sprecherziehung. München: Reinhardt [UTB 8294], 57-81

(2004/2011/1c): Argumentation und Redeformen. In: Pabst-Weinschenk, M. (Hg., 2004/2011): Grundlagen der Sprechwissenschaft und Sprecherziehung. München: Reinhardt [UTB 8294], 113-122

(2004/2011/1d): Fachgeschichte: Von der Sprecherziehung zur Sprechkunde und Sprechwissenschaft. In: Pabst-Weinschenk, M. (Hg., 2004/2011): Grundlagen der Sprechwissenschaft und Sprecherziehung. München: Reinhardt [UTB 8294], 254-263

(2004/2011/1e): Praxisfelder der Sprechwissenschaft und Sprecherziehung. In: Pabst-Weinschenk, M. (Hg., 2004/2011): Grundlagen der Sprechwissenschaft und Sprecherziehung. München: Reinhardt [UTB 8294], 315-316

(2004/2011/1f): Rhetorische Kommunikation. In: Pabst-Weinschenk, M. (Hg., 2004/2011): Grundlagen der Sprechwissenschaft und Sprecherziehung. München: Reinhardt [UTB 8294], 101-104

(2004/2011/1g): Ästhetische Kommunikation. In: Pabst-Weinschenk, M. (Hg., 2004/2011): Grundlagen der Sprechwissenschaft und Sprecherziehung. München: Reinhardt [UTB 8294], 180

(2004/2011/1h): Therapeutische Kommunikation. In: Pabst-Weinschenk, M. (Hg., 2004/2011): Grundlagen der Sprechwissenschaft und Sprecherziehung. München: Reinhardt [UTB 8294], 209-212

(2004/2011/1i): Sprechwissenschaftliche Grundlagen. In: Pabst-Weinschenk, M. (Hg., 2004/2011): Grundlagen der Sprechwissenschaft und Sprecherziehung. München: Reinhardt [UTB 8294], 252-253

(2004/2011/1j): Rhetorik-Schulprojekte mit Lehramtsstudierenden. In: Pabst-Weinschenk, M. (Hg., 2004/2011): Grundlagen der Sprechwissenschaft und Sprecherziehung. München: Reinhardt [UTB 8294], 321-322

zus. mit Wachtel, Stefan (2004/2011): Schriftlich geprägte Mündlichkeit: Schreiben fürs Hören. In: Pabst-Weinschenk, M. (Hg., 2004/2011): Grundlagen der Sprechwissenschaft und Sprecherziehung. München: Reinhardt [UTB 8294], 90-100

zus. mit Bartsch, Elmar (2004/2011): Gesprächsführung. In: Pabst-Weinschenk, M. (Hg., 2004/2011): Grundlagen der Sprechwissenschaft und Sprecherziehung. München: Reinhardt [UTB 8294], 122-133

zus. mit Jaskolski, Ernst W. (2004/2011): Körpersprache. In: Pabst-Weinschenk, M. (Hg., 2004/2011): Grundlagen der Sprechwissenschaft und Sprecherziehung. München: Reinhardt [UTB 8294], 48-57

zus. mit Lüschow, Frank; Zitzke, Elke (2004/2011): Gesprächsleitung und Moderationsmethodik. In: Pabst-Weinschenk, M. (Hg., 2004/2011): Grundlagen der Sprechwissenschaft und Sprecherziehung. München: Reinhardt [UTB 8294], 143-152

(2013/4): Vortragen und Präsentieren. In: Gailberger, Steffen; Wietzke, Frauke (Hg.): Handbuch Kompetenzorientierter Deutschunterricht. Weinheim: Beltz Verlag, 400-419

(2022, in Vorbereitung): Die Situation nach der Jahrhundertwende. In: Ueding, Gert; Vidal, Francesca (Hg.): Handbuch Rhetorik und Pädagogik. In der De Gruyter Reihe: Handbücher zur Rhetorik.

4 Mitarbeit an Lexika: Pabst-Weinschenk, M.

(2013/2) Sachfeld Sprecherziehung. In: WSK Wörterbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, Bd. 16: Sprachdidaktik. Erstsprache, Zweitsprache, Fremdsprache. Ein Lern- und Konsultationswörterbuch mit systematischer Einleitung und englischen Übersetzungen. Hrsg. Jörg Kilian / Jutta Rymarczyk. Berlin: de Gruyter
Darin der Synopsebeitrag “Sprechen” sowie Einzelbeiträge zu folgenden Begriffen: Acoustic filtering, ästhetische Kommunikation, Artikulation, Artikulationsmethode, auditive Fähigkeit, auditive Wahrnehmung, Aussprache, Ausspracheabweichung, Aussprachestandard, Ausspracheübung, Ausspracheunterricht, Betonung, categorical perception, Ethos, Explizitlautung, gesprochene Sprache, gestisches Sprechen, Handlungsforschung, Hochlautung, Hörerziehung, Hörverstehen, Hörverstehensübung, Intonation, IPA, Körpersprache, lautreines Sprechen, Lautschema, Lautschrift, Leseaussprache, Leselehre, Logopädie, Logos, Mediation, Moderation, Monitoring, Mündlichkeit, Sprecherziehung , Orthoepie, Pathos, Performanz, phonologisches Wissen, Primat des Mündlichen, Prosodie, prosodische Fähigkeit, prosodisches Defizit, Rede, Redefähigkeit, Rezitation, Sprechbildung, Sprechdenken, Sprechdenkübung, Sprechen, Sprechflüssigkeit, Sprechförderung, Sprechgestus, Sprechhandlung, sprechkünstlerischer Vortrag, Sprechkunde, Sprechmotorik, Sprechsituation, Sprechwissenschaft, Sprechzeichen, Standardlautung, Stimmbildung, Stimmbildungsübung, Stimme, Subtext-Methode, Überlautung, Überreden, Überzeugen, Verständlichkeit, zuhören

(2013/3) Sachfeld Sprecherziehung. In: Rothstein, Björn & Müller, Claudia (Hg.): Kernbegriffe der Sprachdidaktik Deutsch. Ein Handbuch. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren

Darin die Beiträge:
Artikulation, S. 7-10
Gespräch, S. 111-116
Hörverstehen, S. 158-160
Interview, S. 175-178
Moderation, S. 260-263
Präsentieren, S. 296-299
Rede, S. 323-326
Rezitieren, S. 332-335
Sprecherziehung, S. 445-447

5 Aufsätze in Sammelwerken und Zeitschriften: Pabst-Weinschenk, M. (absteigend sortiert!)

(2021/7) Hörer*innen haben immer Recht. In: Pabst-Weinschenk, Marita (Hg): Untersuchungen zur Sprechwirkung. Düsseldorfer Beiträge zur Mündlichkeit 3. Alpen: pabst press 2021, S. 7-48

(2021/6): Lehrling und Meister – Sprechgestaltende Figurencharakteristik und Beziehungsgestaltung. In: Pabst-Weinschenk, Marita (Hg): Untersuchungen zur Sprechwirkung. Düsseldorfer Beiträge zur Mündlichkeit 3. Alpen: pabst press 2021, S. 241-246

(2021/5) zus. mit Hauch, Hanna: Über die Sprechweise Gustav Stresemanns. Beschreibung der Höreindrücke zu zwei Tonaufnahmen aus den Jahren 1925 und 1928. In: Pabst-Weinschenk, Marita (Hg): Untersuchungen zur Sprechwirkung. Düsseldorfer Beiträge zur Mündlichkeit 3. Alpen: pabst press 2021, S. 210-215

(2021/4): Das (Vor)Lesen ist des Ockels Lust. Eberhard Ockel zum 77. Geburtstag 2020. In: sprechen, 38. Jg., H. 71, 7-9

(2021/3) Nachruf auf Sabine Seggelke. In: sprechen, 38. Jg., H. 71, 10f.

(2020): Zur Relevanz der Elementarprozesse des Sprechens im Konzept Kooperativer Rhetorik. In: Kranich, Wieland (Hg.): Sprechwissenschaft heute. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren (= Sprache und Sprechen, Bd. 52), 56-73

(2019/15): Carl Ludwig Naumann zum 75. Geburtstag. In: sprechen, 36. Jg., H. 68, 4f.

(2019/14): Zuhören lernen. In: Schenk, Klaus; Zeisberger, Ingold (Hg.): Literarisches Hören. Geschichte – Vermittlung – Praxis. Kiel: LKudwig Verlag, 203-218

(2019/13): Was man beim Radiomachen und bei der Hörbuch- und Hörspielproduktion alles lernen kann – Produktive Medienkompetenz und Schlüsselqualifikationen. In: Schenk, Klaus; Zeisberger, Ingold (Hg.): Literarisches Hören. Geschichte – Vermittlung – Praxis. Kiel: LKudwig Verlag, 273-294 (Sammelband der Tagung vom 08.07.2016 an der TU Dortmund)

(2019/12) zus. mit Hauke, Kerstin: Debattenformate und was man dabei lernt. In: Pabst-Weinschenk, Marita (Hg.): Kooperative Rhetorik in Theorie und Praxis. (= Sprache und Sprechen, Bd. 51), 165-171

(2019/11): Der Kontrollierte bzw. Konzentrierte Dialog. In: Pabst-Weinschenk, Marita (Hg.): Kooperative Rhetorik in Theorie und Praxis. (= Sprache und Sprechen, Bd. 51), 162-164

(2019/10) zus. mit Weinschenk, Markus: Kurs-Konzept: Rhetorik online. In: Pabst-Weinschenk, Marita (Hg.): Kooperative Rhetorik in Theorie und Praxis. (= Sprache und Sprechen, Bd. 51), 146-156

(2019/9): Hörer*innenbezug erleben. In: Pabst-Weinschenk, Marita (Hg.): Kooperative Rhetorik in Theorie und Praxis. (= Sprache und Sprechen, Bd. 51), 139-141

(2019/8) zus. mit Thiel, Bertram: Kooperative Rhetorik als integraler Bestandteil im Seminarfach. In: Pabst-Weinschenk, Marita (Hg.): Kooperative Rhetorik in Theorie und Praxis. (= Sprache und Sprechen, Bd. 51), 130-137

(2019/7): Von den Anfängen zu Beginn des 20. Jahrhunderts bis zu den aktuellen Bildungsstandards der KMK. In: Pabst-Weinschenk, Marita (Hg.): Kooperative Rhetorik in Theorie und Praxis. (= Sprache und Sprechen, Bd. 51), 97-109

(2019/6): Wie kooperativ ist E-Learning? In: Pabst-Weinschenk, Marita (Hg.): Kooperative Rhetorik in Theorie und Praxis. (= Sprache und Sprechen, Bd. 51), 79-82

(2019/5): Die moderne Stimme zwischen Natürlichkeit und kultureller Überformung. In: Elmar Schafroth/Nora Wirtz/Domenico Conte (Hgg.): Natur und Kultur in den Geisteswissenschaften. Oberhausen: Athena, 239-260

(2019/4): Dialogisches Lesen für Mentor*innen. In: Zeitschrift sprechen. 36. Jg., H. 67, 56-60

(2019/3): „Der Ton macht die Musik!“ Wie man in heiklen Situationen gelassen, ruhig und freundlich bleibt. In: WIR in der Praxis. Magazin für das zahnmedizinische Fachpersonal. Ausgabe 4, S. 19
(2018/2): Nach dem Vorstellungsgespräch ist vor ´dem Vorstellungsgespräch … Natürlich, authentisch und sicher – wie geht das? In: WIR in der Praxis. Magazin für das zahnmedizinische Fachpersonal. Ausgabe 3, S. 31

(2018/1): Einige Bemerkungen zum E-Learning im Bereich mündlicher Kommunikation. In: Zeitschrift sprechen. 35. Jg., H. 65, 78-81

(2017/1): „... und was sagt die Stimme?“ – sprechwissenschaftliche Analysen zur Wirkung der para- und extraverbalen Ebenen der Arzt-Patienten-Kommunikation. In: Sascha Bechmann (Hg.): Sprache und Medizin. Interdisziplinäre Beiträge zu medizinischer Sprache und Kommunikation. Berlin: Frank & Timme, 181-212

(2016/5): „Jörg, kommen Sie bitte mal nach vorn an die Tafel…“ - einige Gedanken zu den Anredeformen im Schulalltag. In: dgss-@ktuell 2/2016, S. 6-10

(2016/4): “*Sprechen, dass man gut zuhören und verstehen kann“*, In: DIE Zeitschrift für Erwachsenenbildung, H. 3, S. 27–31

(2015/4) : DGSS Historie - Daten & Fakten. 85 Jahre Deutsche Gesellschaft für Sprechwissenschaft und Sprecherziehung (DGSS) e.V. In: dgss-@ktuell 3/2015, S. 19-26

(2015/3): 15 Jahre DGSS-Zertifikate – eine Orientierungshilfe im Dschungel der Weiterbildungsangebote zur Mündlichen Kommunikation. In: dgss-@ktuell 1/2015, S. 25-29; auch in: sprechen, H. 59, 2015-1, S. 70-74

(2015/2): Baustelle Sprecherziehung. Eine Tagung von Studierenden für Studierende. In: dgss-@ktuell 1/2015, S. 36-37

Zus. mit Küther, Thekla (2015): Zum Einfluss der Gruppe auf das Selbstverständnis der Trainerin. In: Teuchert, Brigitte (Hg.): Mündliche Kommunikation lehren und lernen. Baltmannnsweiler: Schneider Hohengehren, S. 29-36

Zus. mit Weinschenk, Markus (2014): Lerntheke zur Sprech- und Stimmbildung. Üben und Wiederholen: In: Zu anderen sprechen. Heft 39 der Zeitschrift Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10, S. 28-30

(2014/8): Mein Name ist Schulte, Martina Schulte… Selbstpräsentation in Vorstellungsgesprächen. In: Zu anderen sprechen. Heft 39 der Zeitschrift Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10, S. 24-27

(2014/6): Moderat moderieren. Wie organisiert und leitet man Gespräche? In: Zu anderen sprechen. Heft 39 der Zeitschrift Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10, S. 16-19

(2014/6): Von Beruf Sprecherin. Interview mit Katja Ruppenthal vom WDR. In: Zu anderen sprechen. Heft 39 der Zeitschrift Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10, S. 36-37

(2014/4): Verständlich, sicher und überzeugend sprechen. Lernstand beurteilen. In: Zu anderen sprechen. Heft 39 der Zeitschrift Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10, S. 33 (unter Pseudonym Britta Neumann)

(2014/3): *„Denken Sie nicht an einen rosa Elefanten …“.* Unterricht steuern. In: Zu anderen sprechen. Heft 39 der Zeitschrift Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10, S. 34-35

(2014/2): Sprecherziehung – ein breites Übungsfeld, nicht nur im Unterricht. In: Zu anderen sprechen. Heft 39 der Zeitschrift Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10, S. 31-32

(2014/1): Die Stimme erheben. In: Zu anderen sprechen. Heft 39 der Zeitschrift Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10, S. 1

Zus. mit Hauch, Hanna (2014): Didaktik der Mündlichkeit. Thesen auf sprechwissenschaftlicher Grundlage am Beispiel der Vermittlung überzeugenden Sprechens. In: Grundler, Elke/Spiegel, Carmen: Konzeptionen des Mündlichen – Wissenschaftliche Perspektiven und didaktische Konsequenzen. Bd. 3, Reihe Mündlichkeit, hep-Verlag, Bern, S. 161-185

Zus. mit Becker, Susanne Helene (2013/2): Meine Lieblingsfigur ist … Romanfiguren vor der Klasse vorstellen. In: Figuren interpretieren. Heft 37, Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10, S. 4-7

(2013/6): Mit Stift und Klebezettel. Arbeitstechniken und Fragen, die das Verständnis fördern. In: Figuren interpretieren. Heft 37, Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10, S. 30

(2013/5): Die Welt ist eine Bühne. Im Rollenspiel und mit Rollenspielkarten Figuren besser verstehen. In: Figuren interpretieren. Heft 37, Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10, S. 18-21

zus. Mit Greeff, A.; Hauch, H.; Hillegeist, K. (2013): Modelle zur Professionalisierung der Unterrichtskommunikation – Erfolgreiche Konzepte für die Lehrer(fort)bildung. In: Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbands, 60. Jg., H. 1, 2013, S. 32-43

(2012/15): Das kooperative Rhetorikkonzept des Hernstein Instituts für Management und Leadership. In: Eckert, Hartwig (Hg.): Wirtschaftsrhetorik. München: Reinhardt, 106-123

(2012/14): Poetische Pinnwand. In: Zu anderen sprechen. Heft 39 der Zeitschrift Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10, S. 36-37

(2012/13): Checklisten für gute Interpretationen. Lernstand beurteilen. In: Zu anderen sprechen. Heft 39 der Zeitschrift Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10, S. 34-35.

(2012/12): Die Todesfuge von Paul Celan. In: Gedichte erschließen. Heft 32, Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10, 22-25

(2012/11): Edel sei der Mensch … Haiku fürs Erinnerungsbuch. In: Gedichte erschließen. Heft 32, Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10, 9-11

zus. Mit Becker, Susanne H. (2012/3): Zur Deutungsvielfalt ermutigen. In: Gedichte erschließen. Heft 32, Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10, 32-33

zus. Mit Becker, Susanne H. (2012/2): Gedichte erschließen mit Erfolg. In: Gedichte erschließen. Heft 32, Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10, 29-31

zus. Mit Becker, Susanne H. (2012/1): Lyrische Schätze erschließen. In: Gedichte erschließen. Heft 32, Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10, 1

(2012/10): Den Text beim Vorlesen „erfinden“. Satzzeichen als Sprechzeichen verstehen. In: Interpunktion. Heft 31, Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10, 8-11

(2012/9): Die Düsseldorfer Sprechprobe. In: Pabst-Weinschenk (Hg.): Mündlichkeit in aller Munde. Beiträge zur Düsseldorfer Mündlichkeit. pabst press, Alpen 2012, 236-241

(2012/8): Fit ans Mikrofon. In: Pabst-Weinschenk (Hg.): Mündlichkeit in aller Munde. Beiträge zur Düsseldorfer Mündlichkeit. pabst press, Alpen 2012, 230-231

(2012/7): Schreiben fürs Sprechen. In: Pabst-Weinschenk (Hg.): Mündlichkeit in aller Munde. Beiträge zur Düsseldorfer Mündlichkeit. pabst press, Alpen 2012, 225-229

(2012/6): Die Sprechkollage als moderne Hörspielform. In: Pabst-Weinschenk (Hg.): Mündlichkeit in aller Munde. Beiträge zur Düsseldorfer Mündlichkeit. pabst press, Alpen 2012, 157-163

zus, mit Jaskolski, Ernst W. (2012/2): Präsentationen zielgenau planen. In: Pabst-Weinschenk (Hg.): Mündlichkeit in aller Munde. Beiträge zur Düsseldorfer Mündlichkeit. pabst press, Alpen 2012, 61-66

(2012/5): Rabulistik oder Kooperative Rhetorik? In: Pabst-Weinschenk (Hg.): Mündlichkeit in aller Munde. Beiträge zur Düsseldorfer Mündlichkeit. pabst press, Alpen 2012, 7-37

(2012/4): Sprechen und Zuhören in mehrsprachigen Klassen fördern. In: Michalak, Magdalena; Kuchenreuther, Michaela (Hg.): Grundlagen der Sprachdidaktik Deutsch als Zweitsprache. Schneider Verlag Hohengehren, Baltmannsweiler, 85-117

Zus. Mit Heilmann, Christa (2011): Nachruf auf Pro. Dr. Elmar Bartsch. In: sprechen 51, 68f.

(2011/18): Und wo ist Ihr blinder Fleck? Wie Lehrer ihr eigenes Gesprächsverhalten reflektieren können. In: Ethik und Unterricht, Seelze: Friedrich Verlag, H. 4/11, 16-20

(2011/17): Stichwörter würfeln. Ein Spiel zur Förderung des freien Redens. In: Praxis Deutsch Sonderheft „Methoden & Arbeitstechniken“. Seelze: Friedrich Verlag, 30-33 (vgl. 1997/2!)

(2011/16): Kooperative Seminar-Dramaturgie. In: Pabst-Weinschenk (Hg.): Anwendungsfelder kooperativer Rhetorik. Beiträge der Sprechkontakte. In memoriam Elmar Bartsch. Alpen: pabst press, 107-118

(2011/15): Was man hört. In: Bose, Ines; Neuber, Baldur (Hg.): Interpersonelle Kommunikation: Analyse und Optimierung. Frankfurt/M.: Peter Lang, 77-84

(2011/14): Richtig Sprechen und Zuhören. So nutzen Sie Gesprächstechniken zur Schülermotivation. In: Schulleitung heute, 9-2011, S. 5-6

(2011/13): „Hübsch hässlich habt ihr’s hier“. Ironie verstehen und schlagfertig einsetzen. In: Sprachreflexion. Heft 27, Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10, 22-25

Zus. mit Hillegeist, Kerstin (2011/12): Vom Lernprozess zum ästhetischen Produkt. In: Vorlesen – Vortragen. Heft 26, Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10, 34-35

(2011/11): Vorlesen, Vortragen und Textsprechen. Grundlagen-Artikel. In: Vorlesen – Vortragen. Heft 26, Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10, 31-33

(2011/10): Gemeinsam sind wir stark. Formen gemeinschaftlichen Sprechens. In: Vorlesen – Vortragen. Heft 26, Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10, 18-21

(2011/9): Mini-Dramen zwischen Tür und Angel. Mit szenischen Spiel-Auftritten Ausdrucksstärke fördern. In: Vorlesen – Vortragen. Heft 26, Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10, 8-11

(2011/8): Elternabende souverän leiten. In: Grundschule Deutsch. Heft 29: „Vor anderen sprechen“. Friedrich-Verlag, März 2011, 41-43

(2011/7): Vom Erzählkreis zum Pult – wie Kinder situationsmächtig werden. In: Grundschule Deutsch. Heft 29: „Vor anderen sprechen“. Friedrich-Verlag, März 2011, 7-9

(2011/6): Freies Sprechen: Übungen für die Grundschule – Grundsätze und Standards. In: Metzger, Klaus; Wiater, Werner (Hg.): Erziehen und Unterrichten in der Grundschule. Berlin: Cornelsen Scriptor, 184-190

(2011/5): Textkollagen. Spiel mit Stimmen. In: Ballis, Anja; Löffler, Cordula (Hg.): Standpunkte. Zugänge zur Literatur und ihrer Didaktik. (Festschrift für Jürgen Belgrad). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 59-73

(2010/12): Mündlichkeit: Sprechen und Zuhören. Gemeinsamer bildungspolitischer Arbeitskreis Germanistik und Deutschunterricht (DGV/SDD): „Ländergemeinsame inhaltliche Anforderungen für die Fachwissenschaften und Fachdidaktiken in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung“. Die KMK-Vereinbarungen vom 16.10.2008 aus fachlicher Sicht („Bamberger Empfehlungen“), S. 12-14

(2010/11): Kriterien und Aspekte der Rhetorik in einem Synopse-Modell: Das System der Rede-Pyramide. In: Beiträge der Salzburg-Tübinger Rhetorik-Gespräche 2009. In: RhetOn. Online-Zeitschrift für Rhetorik und Wissenstransfer, 1/2010. **http://rheton.sbg.ac.at/**

(2010/10): Eine Doku ist eine Doku ist eine Doku ... In: Pabst-Weinschenk (Hg): Medien: Sprech- und Hörwelten. Tagungsbeiträge der DGSS-Tagung 2009 in Düsseldorf. München: Reinhardt (Sprache und Sprechen, Bd. 45), 138-143

(2010/9): Mündliche Kommunikation – ein Blended Learning-Konzept. In: Pabst-Weinschenk (Hg): Medien: Sprech- und Hörwelten. Tagungsbeiträge der DGSS-Tagung 2009 in Düsseldorf. München: Reinhardt (Sprache und Sprechen, Bd. 45), 91-95

(2010/8): Mediengesellschaft – quo vadis? In: Pabst-Weinschenk (Hg): Medien: Sprech- und Hörwelten. Tagungsbeiträge der DGSS-Tagung 2009 in Düsseldorf. München: Reinhardt (Sprache und Sprechen, Bd. 45), 9-23

zus. mit Weinschenk, Markus (2010/7): Was bringt ein virtuelles Klassenzimmer? In: Schreiben im Netz. Heft 24, Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10, 44f

(2010/6): „Du meinst also …“ Besser zuhören – besser verhandeln. In: Argumentieren. Heft 22, Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10, 26-29

(2010/5): So sprechen, dass man gut zuhören kann. In: Bernius, Volker; Imhof, Margarete (Hg.): Zuhörkompetenz in Unterricht und Schule. Edition Zuhören. Göttingen: Vandenhoeck und Ruprecht, 163-182

(2010/4): Bewährte rhetorische Textmuster für die mündliche Sprachproduktion. In: Skiba, Dirk (Hg.): "Textmuster - schulisch, universitär, kontrastiv". Frankfurt/M.: Peter Lang, 229-254

(2009/9): Sprechwissenschaft und Sprecherziehung – Was bietet die Doppelpack-Disziplin mit antiker Tradition für den Deutschunterricht? ide-Heft 4/2009, 20-31

Zus. Mit Becker, Susanne H. (2009/8): Bei den Stärken ansetzen – Kompetenzen im Umgang mit Balladen erkennen. In: Balladen. Heft 21 der Zeitschrift Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10, 42-43

Zus. Mit Becker, Susanne H. (2009/7): Gar nicht so mysteriös – die Ballade im Unterricht. In: Balladen. Heft 21 der Zeitschrift Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10, 36-39

(2009/6): Balladen erschließen. Handlungs- und produktionsorientierte Methoden. In: Balladen. Heft 21 der Zeitschrift Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10, 40-41

(2009/5): Von Helden, Schurken und ganz „normalen“ Menschen? Balladen animieren zu eigenen Schreibversuchen. In: Balladen. Heft 21 der Zeitschrift Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10, 22-26

(2009/4): Das Konzept einer Lernbox „Präsentieren“. In: Krelle, Michael; Spiegel, Carmen (Hg.): Sprechen und Kommunizieren. Entwicklungsperspektiven, Diagnosemöglichkeiten und Lernszenarien in Deutschunterricht und Deutschdidaktik. Schneider Verlag Hohengehren, Baltmannsweiler, 171-188

(2009/3): Ohne *äh, halt, mh* vortragen lernen. Sich Hinweise zur flüssigen Sprachproduktion erarbeiten In: Meer, Dorothee; Spiegel, Carmen (Hg.): Kommunikationstrainings aus der Gesprächsforschung. Online-Verlag für Gesprächsforschung. Radolfzell, S. 193-223, **www.verlag-gespraechsforschung.de/2009/meer.htm**

(2009/2). Wer wäre nicht gern Produzent, Geräuschemacher, Tontechniker? In: Cwik, G. (Hg.), Jungen besser fördern. Berlin: Cornelsen Scriptor, 108-111

(2009/1): Wie wird in sprechwissenschaftlich fundierten Kommunikationstrainings gelernt? – Versuch einer sprechwissenschaftlichen Antwort auf die angewandte Gesprächsforschung. In: Zeitschrift sprechen, 26. Jg., H. 47, 35-45

zus. mit Belgrad, Jürgen; Eriksson, Brigit; Vogt, Rüdiger (2008): Die Evaluation von Mündlichkeit. Kompetenzen in den Bereichen Sprechen, Zuhören und szenisch Spielen. In: Böhnisch, Martin (Hg.): Didaktik Deutsch Sonderheft 2008, Beiträge zum 16. Symposion Deutschdidaktik „Kompetenzen im Deutschunterricht“, 20-45

(2008/3): Hörbar gut. Eine Buchbesprechung zum podcasten In: Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10, Heft 14. Kallmeyer bei Friedrich-Verlag, 28-33 (mit Hörbeispiel zu Christian Bieniek: Immer cool bleiben. Würzburg: Arena 1993)

(2008/2): Mündlich bewerten. Verschiedene Möglichkeiten der Evaluation. In: Deutschmagazin, Oldenbourg, 5. Jg., H. 2, 9-14 (Mit Aufgabenbeispielen auf CD-Rom)

(2008/1): Basics im Methoden-Mix. In: Heilmann, Christa; Lepschy, Annette (Hg.): Rhetorische Prozesse. München: Reinhardt, 9-18

zus. mit Seinsche, Hanna: (2007): Sprachförderung – ein Arbeitsfeld für Sprecherzieherinnen und Sprecherzieher? In: dgss@ktuell, Newsletter der DGSS e. V., 2/2007, 11-15

(2007/9): Zuhören gestalten – So sprechen, dass man gerne zuhört. In: Deutsch Differenziert. Westermann Verlag, H. 4, 42-44 (mit Kopiervorlage und akustischen Übungsanleitungen auf CD sowie Titelbildgestaltung)

(2007/8): „Gut zu hören und gut zuhören“. In: Grundschule Deutsch, H. 15. Kallmeyer bei Friedrich-Verlag, 40-43 (mit Hör-Feature über Hörspielarbeit auf CD)

(2007/7): Erst hören, dann sprechen. Voraussetzungen für die Hörspielarbeit. In: Grundschule Deutsch, Heft 15: Geschichten zum Hören. Kallmeyer bei Friedrich-Verlag, 18-19

(2007/6): Wat is en Dampfmaschin? Mit rhetorischen Fragen sicheren Halt gewinnen. Unterrichtsmodell. In: Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10, Heft 12. Kallmeyer bei Friedrich-Verlag, 26-29 (Mit zahlreichen Arbeitsblättern und Hörbeispielen zu Verständlichkeitsaspekten)

(2007/5): Ohne *Äh* und Lampenfieber – Tipps für Referate in der Schule. Unterricht steuern. In: Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10, Heft 12. Kallmeyer bei Friedrich-Verlag, 24-25

(2007/4): Genau wahrnehmen – differenziert fördern. Lernen beurteilen. In: Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10, Heft 12. Kallmeyer bei Friedrich-Verlag, 20-23

(2007/3): Die Körpersprache gibt den Ton an. Grundlagenartikel In: Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10, Heft 12. Kallmeyer bei Friedrich-Verlag, 40-43

(2007/2): Sprechkollagen: Texte einmal anders hören und vortragen. Jahrgangsstufe 12. In: Deutschmagazin, Oldenbourg, 4. Jg., H. 6, 9-13 (Mit Hörbeispielen auf CD-Rom)

(2007/1): Logical-Rollenspiele. Wie das logische Schlussfolgern geübt werden kann. In: Deutschmagazin, Oldenbourg, 4. Jg., H. 4, 9-14 (mit weiteren Materialien auf CD-ROM)

(2006): DGSS-Laudatio für Geert Lotzmann.

(2006/4): Gesprächserziehung im Deutschunterricht. Grundlagen und Aufgaben für die Sekundarstufe I. In: Das Schulmagazin 5-10, München, Oldenbourg Schulbuchverlag, Oktober-Heft 10/2006, 5-8

(2006/3): Schlussfolgern ohne „äh“ und „mh“ - zur Erprobung didaktischer Modelle. In: Grundler, Elke; Vogt, Rüdiger: Argumentieren in Schule und Hochschule. Interdisziplinäre Studien. Tübingen: Stauffenberg-Verlag, 167-186

(2006/2): Zur Wirkung von Sprechausdrucksmustern – Erste Ergebnisse einer Befragung an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. In: Wagner, R. W. et al.: Hören – Lesen – Sprechen. Sprache und Sprechen, Bd. 43, München: Reinhardt, S. 139-143

(2006/1): Mündliche Kommunikation – ein multimedialer eLearning-Kurs. In: Auf der Horst, Christoph; Ehlert, Holger (Hg.): eLearning nach Bologna. Prozesse - Projekte – Perspektiven. Düsseldorf: Grupello, 122-147

(2005/10): Kopfsalat (Rätsel; Julius Hey). In: Rheinische Post, Campus Düsseldorf, Seite B 8, Mi, 28.09.2005

(2005/9): Kopfsalat (Rätsel; Theodor Siebs). In: Rheinische Post, Campus Düsseldorf, Seite B 7, Mi, 14.09.2005

zus. mit Wagner, Roland W. (2005): Bericht über die DGSS-Tagung in Heidelberg. Siehe: http://www.initiative-hoeren.de/Projekte05_4.htm/DGSS-Tagungsbericht-2005.pdf

(2005/8): Wege zum freien Sprechdenken. Wie man bei Referaten mit Stichwortkonzepten auskommt. In: Deutschmagazin, Oldenbourg, 2. Jg., H. 6 mit zwei Audio-Dateien auf CD-ROM: 1. Anleitungen zum Kolibri-Flattern nach der Methode der progressiven Muskelentspannung und 2. Beispiel einer Fantasiereise zur Entspannung, S. 13-18

(2005/7): Sprechen und Zuhören. Standards für Lehrerinnen und Lehrer. In: SchulVerwaltung, Zeitschrift für SchulLeitung, SchulAufsicht und SchulKultur.

- 28. Jg., Nr. 9, Sept. 2005, Ausgabe Bayern, 301-303
- 16. Jg., Nr. 10, Okt. 2005, Ausgabe NRW, 276-278
- 11. Jg., Nr. 1, Jan. 2006, Ausgabe Hessen und Rheinland-Pfalz, 7-9
- 16. Jg., Nr. 12, Dez. 2006, Ausgabe Niedersachsen, 336-338

(2005/6): Die Wirkung macht’s - Wie kommen Talkshows an? Blitzlichter durch neue Untersuchungen und Fallbeispiele. Siehe:
http://www.uni-duesseldorf.de/muendlichkeit/sprechkontakte/protokolle/2001-02-12.htm

(2005/5): Bärbel Schäfer Talk Themen. Siehe: http://www.uni-duesseldorf.de/muendlichkeit/sprechkontakte/protokolle/2001-02-12-talk-themen.htm

(2005/4): Können Schüler/innen in drei Stunden Kommunikation lernen? Didaktische Überlegungen und Erfahrungen aus Rhetorik-Schulprojekten. Siehe: http://www.uni-duesseldorf.de/muendlichkeit/sprechkontakte/protokolle/2001-01-11.htm

(2005/3): Der Ton macht die Musik! Kriterien zur Überprüfung mündlicher Standards. In: Deutschmagazin, Oldenbourg, 2. Jg., H. 4, 9-14 (mit CD-ROM)

(2005/2): Argumentieren: Mund auf und durch. In: AUD!MAX. Die Hochschulzeitschrift. Nürnberg H. 01/2005, 26/27

(2004/10): Mündliche Schlüsselqualifikationen erwerben - Ein DGSS-Zertifikat für Schüler/innen. In: Didaktik Deutsch, 10. Jg., H. 17, S. 101

(2004/9): Mündliche Schlüsselqualifikationen erwerben - Ein Training für Schülerinnen und Schüler. In: Praxis Deutsch, H. 185, S. 4f.

(2004/8): Hörbücher bewerten können. In: Praxis Deutsch, H. 185 ”Literatur hören und hörbar machen”, Mai 2004, S. 52

(2004/7): Bildungsstandards *Mündliche Kommunikation*. In: Gutenberg, N. (Hg.): Sprechwissenschaft und Schule. München: Reinhardt (= Sprache und Sprechen Bd. 42), 172-180 (Vorabdruck in: Mitteilungen der DGSS, 1/2003, 43ff, http://www.dgss.de/download/mitteilungen-2003-01.pdf)

(2004/6): *”Äh, was ich sagen wollte ...”* Zur Theorie und Praxis des Sprechdenkens und Hörverstehens. In: Köhler, Kerstin; Skorupinski, Cäcilie (Hg.): Wissenschaft macht Schule. Sprechwissenschaft im Spiegel von 10 Jahren Sommerschule der DGSS. St. Ingbert: Röhrig, 245-260 [= Sprechen & Verstehen, Schriften zur Kommunikationstheorie und Kommunikationspädagogik, Bd. 21]

(2004/5c): Booklet zu den Hörbeispielen „Sprechausdrucksmuster“. In: Deutschmagazin, Oldenbourg, 1. Jg., H. 5 „Mündliche Kommunikation“, 4 Seiten Zusatzmaterial auf der CD-ROM

(2004/5b): Grundsätze bei der Vermittlung mündlicher Standards. In: Deutschmagazin, Oldenbourg, 1. Jg., H. 5 „Mündliche Kommunikation“, 3 Seiten Zusatzmaterial auf der CD-ROM

(2004/5a): Der Ton macht die Musik! Bekannte Sprechausdrucksmuster in ihrer Wirkung beschreiben. In: Deutschmagazin, Oldenbourg, 1. Jg., H. 5 „Mündliche Kommunikation”, S. 15-20, mit Arbeitsblättern und 87 Hörbeispielen auf CD-ROM

(2004/4): Interview mit einer Persönlichkeit aus der Geschichte 1 und 2. http://www.praxisschule.de unter der Rubrik „Aktuell“

(2004/3): Geschichte mündlich präsentiert. Interviews, Nachrichten und Reportagen. In: Praxis Schule 5-10, Westermann, 15. Jg., H. 4 ”Sprechkompetenz: Wege, Ziele, Standards”, hg. v. H.-P. Goldberg, 14-20

(2004/2): Debattieren im Unterricht. Die Königsdisziplin der Gesprächsformen (10. Klasse). In: Schulmagazin 5 bis 10. Impulse für kreativen Unterricht. München: Oldenbourg/Prögel, 72. Jg., Heft 1, 53-56

(2003/8): Probleme beim Sprechdenken? Sprechwissenschaftliche Überlegungen zu einem rhetorischen Grundbegriff. In: Anders, Lutz Christian; Hirschfeld, Ursula (Hg.): Sprechsprachliche Kommunikation. Probleme, Konflikte, Störungen. Hallesche Schriften zur Sprechwissenschaft und Phonetik, Bd. 12, Frankfurt/M.: Peter Lang, 259-269

(2003/7): Gesprächsformen im 8. und 9. Schuljahr. In: Schulmagazin 5 bis 10. Impulse für kreativen Unterricht. München: Oldenbourg/Prögel, 71. Jg., Heft 11, 53-56

(2003/6): Diskutieren im Rollenspiel. Eine Sequenz zur Verbesserung der Gesprächskompetenz, ab Klasse 6. Unterrichtsmodell. In: Schulmagazin 5 bis 10. Impulse für kreativen Unterricht. München: Oldenbourg/Prögel, 71. Jg., Heft 7/8, 21-24

(2003/5): Schritt für Schritt Gespräche üben. Gesprächsformen in Klasse 5 bis 7. In: Schulmagazin 5 bis 10. Impulse für kreativen Unterricht. München: Oldenbourg/Prögel, 71. Jg., Heft 5, 53-56

(2003/4): Rede- und Gesprächskompetenz - Ein didaktisches Dossier zu einem Basismodul aus dem germanistischen Lehr- und Forschungsbereich *Mündlichkeit.* In: Welbers, Ulrich (Hg.): Vermittlungswissenschaften. Wissenschaftsverständnis und Curriculumentwicklung. Düsseldorf (Grupello Verlag), 114-142

(2003/3): Förderung der Rede- und Gesprächskompetenz in einem Grundseminar zur Sprach- und Literaturvermittlung. In: Knauf, Helen; Knauf, Marcus (Hg.): Schlüsselqualifikationen praktisch. Veranstaltungen zur Förderung überfachlicher Qualifikationen an deutschen Hochschulen. Bielefeld: Bertelsmann (Reihe Blickpunkt Hochschuldidaktik, hg. V. der Arbeitsgemeinschaft für Hochschuldidaktik (AHD), Bd. 111), 183-200

(2002/1): Worauf soll man beim Vortrag achten? Sprecherisch-rhetorische Grundqualifikationen zur Verbesserung der Präsentationsleistung. In: Schulmagazin 5 bis 10. Impulse für kreativen Unterricht. (Thementeil: Präsentationstechniken) München: Oldenbourg/Prögel, 70. Jg., Heft 11, 9-11

(2001/5): Comedy. In: Heckt, Dietlinde; Neumann, Karl (Hg.): Deutschunterricht von A bis Z. Braunschweig (Westermann), 33-36

(2001/4): Sprechwissenschaft und Sprecherziehung - Zwischen Verallgemeinerung und Spezialisierung. In: Lemke, Siegrun (Hg.): Sprechwissenschaftler/in und Sprecherzieher/in. Eignung und Qualifikation. München (Reinhardt, = Sprache und Sprechen, Bd. 39), 181-187

(2001/3): Sprechwerkstatt in der Schule. In: Allhoff, Dieter-W. (Hg.): Förderung Mündlicher Kommunikation durch Therapie, Unterricht und Kunst. München (Reinhardt, = Sprache und Sprechen, Bd. 38), 168-177

(2001/2): Überzeugendes Sprechhandeln in der Therapie. In: Sprach-, Sprech- und Stimmstörungen. Pädagogisch-therapeutische Aspekte ganzheitlicher Unterstützung. Hg. v. ”Doppelpunkt”, Fortbildungsinstitut der Deutschen Gesellschaft für Sprachheilpädagogik, Landesgruppe Westfalen-Lippe e. V. Karlsruhe: von Loeper Literaturverlag im Ariadne Buchdienst [Reihe: ”DIA:LOG”], 122-137

(2001/1): Mit dem Körper die Stimme zum Klingen bringen. Ein Stimm-dich-Pfad. In: Praxis Deutsch, 28. Jg., H. 166, 14-18

(2000/5): Zur Gesprächsführung im Unterricht - Lehramtsstudierende erproben und bewerten Gesprächsmodelle. In: sprechen. 19. Jg., H. II/2000, 32-42

(2000/4): Theorie und Praxis kooperativer Rhetorik. Bericht einer Ringveranstaltung im Wintersemester 1998/99. In: Preuss, Michael; Welbers, Ulrich (Hg.): Die reformierte Germanistik. Diskussionsgrundlagen zur Reform von Lehre und Studium. Düsseldorf (Grupello), 359-363

(2000/3): Gesprächsprozesse moderieren. Workshop zu einer germanistisch-fundierten Schlüsselqualifikation am Tag der Hochschullehre 1997. In: Preuss, Michael; Welbers, Ulrich (Hg.): Die reformierte Germanistik. Diskussionsgrundlagen zur Reform von Lehre und Studium. Düsseldorf (Grupello), S. 203-206 [vgl. 1997/4!]

(2000/2): Kombinieren wie die Detektive. Unterrichtsanregungen zum logischen Schlussfolgern. In: Praxis Deutsch, 27. Jg., H. 160, 30-34

(1999/3): Kopf - Bauch - Fuss. Wo steht die moderne Rhetorik? In: Mönnich, Annette (Hg.): Rhetorik zwischen Tradition und Innovation. München (Reinhardt, = Sprache und Sprechen, Bd. 36), 78-90

(1999/2): Zufriedene Kunden. Ein Beitrag zur kooperativen Verkaufsrhetorik. In: Mönnich, Annette; Jaskolski, Ernst W. (Hg.): Kooperation in der Kommunikation. München (Reinhardt, = Sprache und Sprechen, Bd. 35), 161-169

zus. mit Lüschow, Frank; Zitzke, Elke (1999): Über die Möglichkeiten, die Zukunft selbst in die Hand zu nehmen. Ein rhetorisches Konzept zum Veränderungsmanagement. In: Gutenberg, Norbert (Hg.): Die Rhetorik der Wirtschaft und die Wirtschaft der Rhetorik. Tostedt (Attikon) (= Beiträge zur Wirtschaftskommunikation, Veröffentlichungen des >Arbeitsbereich Unternehmenskommunikation< (arbuk) Institut für Germanistik I der Universität Hamburg, hg. von Theo Bungarten, Bd. 19), 69-87

(1999/1): Therapeutisches Sprechhandeln, das überzeugt. In: L.O.G.O.S. INTERDISZIPLINÄR. Stuttgart (Gustav Fischer), 7.Jg., H. 2, 112-117

(1998/3): Rhetorische Überlegungen zum Kommunikationsprozeß in der Therapie. In: Sprache, Stimme, Gehör, Stuttgart (Thieme), 22. Jg., H. 4, 188-192

(1998/2): Mündlich argumentieren. Praktische Rhetorik in der Schule. In: Rhetorik. Ein internationales Jahrbuch. Hg. von Dyck, Joachim; Jens, Walter; Ueding, Gert. Band 17, Tübingen (Niemeyer) 1998, 106-133

(1998/1): Gut argumentiert ist halb gewonnen: Diskutieren lernen. In: Kruse, Otto (Hg.): Handbuch Studieren. Von der Einschreibung bis zum Examen. Frankfurt/M. (Campus), 224-237

zus. mit Jaskolski, Ernst; Lüschow, Frank; Ruck, Yvonne; Zitzke, Elke (1997): Innovatives Ideenmanagement in Unternehmen - Über die Möglichkeiten, die Zukunft selbst in die Hand zu nehmen. In: HERNSTEINER. Fachzeitschrift für Management-Entwicklung. Wirtschaftskammer Wien, 10. Jg., H. 1, 36-37

zus. mit Pawlowski, Klaus (1997): Sprecherziehung im Sprachbuch. In: Pabst-Weinschenk; Wagner; Naumann (Hg.): Sprecherziehung im Unterricht. München (Reinhardt, = Sprache und Sprechen, Bd. 33), 70-79

(1997/4): Gesprächsprozesse moderieren. Workshop zu einer germanistisch-fundierten Schlüsselqualifikation am Tag der Hochschullehre 1997, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Ab 28.11.1997 in: virtuelle "blaue reihe", http://www.phil-fak.uni-duesseldorf.de/Studref/tdl97-pa.html

(1997/3): Heiligabend-Comedy - Ein Theaterprojekt im 4. Schuljahr. In: Grundschule, 29. Jg., H. 11, 59-60

(1997/2): Stichwörter würfeln. Ein Spiel zur Förderung freien Redens. Unterrichtsmodell für die Sekundarstufe I. In: Praxis Deutsch, 24. Jg., H. 144, 36-39

(1997/1): Argumente für mehr *Sprech*erziehung in den Lehramtsstudiengängen in Nordrhein-Westfalen. In: Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für Sprechwissenschaft und Sprecherziehung e.V., H. 1, 1997, 15-19

(1996/2): Sprecherziehung an der Lehranstalt für Logopädie. In: Lemke, S.; Thiel, S. (Hg.): Sprechen - Reden - Mitteilen. Prozesse allgemeiner und spezifischer Sprechkultur. München (Reinhardt, = Sprache und Sprechen, Bd. 32), 65-72

(1996/1): Anfänge der Sprecherziehung in Deutschland. In: Seiffert; Hasenkamp; Pabst-Weinschenk; Korte: Sprechkultur und Sprecherziehung in Münster. Zur Geschichte des Lektorates

für Sprecherziehung und Vortragskunst im Spannungsfeld von Theater und Universität. Münster (LIT-Verlag; = Sprechkommunikation. Arbeiten zur Sprechwissenschaft und Sprecherziehung; 1), 73-94

(1995/3): Mit Verständnis für 'Sklavensprache' den 'Muff wegräumen'. In: sprechen. 13. Jg., H. II/95, 57-68

(1995/2): Ein Lehrstück von Kritik-, Konflikt- und Verantwortungsfähigkeit? In: sprechen. 13. Jg., H. I/95, 32-41 und H. II/95, 68 f.

(1994/5): Zur Geschichte der Sprechwissenschaft - Antwort auf Hellmut Geißners Scheindiskurs. In: sprechen. 12. Jg., H. II/94, 46-72

(1994/4): Zum Verständnis der Sprecherziehung heute: Didaktik der mündlichen Kommunikation. In: Wirkendes Wort. Deutsche Sprache und Literatur in Forschung und Lehre. Bonn (Bouvier), 44. Jg., H. 3, 498-512

(1994/3): Sprechwissenschaft und Sprecherziehung an den Universitäten in NRW aus der Sicht einer betroffenen Dauer-Lehrbeauftragten. In: Diskussion Deutsch. Frankfurt/M. (Diesterweg), 25. Jg., H. 139, 347-349

(1994/2): Tagungskommunikation - Zwischen Podium und Moderation. In: Bartsch, E. (Hg.): Sprechen - Führen - Kooperieren in Betrieb und Verwaltung. München (Reinhardt) (= Sprache und Sprechen, Bd. 29), 79-91

(1994/1): Klassendiskussionen mit Rollenspielkarten. Ein Beitrag zur besseren Verständigung mit Andersdenkenden. In: Oomen-Welke, I. (Hg.): Brückenschlag. Von anderen lernen - miteinander handeln. Stuttgart (Klett), 123-139 (= Deutsch im Gespräch)

(1993/5): Sprechen ist gut - handeln besser! - Vielleicht ein Denkanstoß für uns? In: Mitteilungen der DGSS e.V., 1/93, S. 45 f.

(1993/4): Kranke LehramtsstudentInnen? In: Sprache - Stimme - Gehör. Stuttgart (Thieme), 17, 59-64

(1992): Anmerkung zur "guten" Tradition der Auseinandersetzung zwischen SprecherzieherInnen - "sprechen" hat sich gemausert. In: sprechen. Zeitschrift für Sprechwissenschaft ..., 10. Jg., H. I/92, 4-18

(1991): 'Von der Rede zum Gespräch'. Zur Didaktik der rhetorischen Kommunikation in der Erwachsenenbildung. In: Lüschow, Pabst-Weinschenk (Hg.): Mündliche Kommunikation als kooperativer Prozeß. Festschrift für Elmar Bartsch. Frankfurt/M., Bern, New York, Paris (P. Lang), 42-54

(1987/1): Methoden der entwicklungspolitischen Informationsarbeit. Freie Rede und Diskussion. Reden lernen? In: Rückkehrer-Rundbrief der Kontakt- und Informationsstelle für zurückgekehrte Fachkräfte der Entwicklungsdienste beim Arbeitskreis "Lernen und Helfen in Übersee" e.V. Bensheim, Nr. 20, März, 11-23

(1985/1): Sprechgedichte von Ernst Jandl. In: Berthold, Siegwart (Hg.): Gedichte sprechen und interpretieren. Bonn (Dürr), 107-117

zus. mit Lüschow, Frank (1984/2): Strukturmomente im rhetorischen Prozeß am Beispiel: Besprechung von Redeleistungen. In: Kühlwein, Wolfgang (Hg.): Sprache, Kultur und Gesellschaft. Kongreßberichte der 14. Jahrestagung der GAL e.V., Tübingen (Narr), 130-132

zus. mit Lüschow, Frank (1984/1): Strukturmomente im rhetorischen Prozeß der Redebesprechung. In: sprechen. Zeitschrift für Sprechwissenschaft - Sprechpädagogik - Sprechtherapie - Sprechkunst. Regensburg (BVS), Aprilheft, 4-13

zus. mit Jaskolski, Ernst W. (1984): Prozessuale Leitlinien zur praktischen Rhetorik. In: Zeitschrift "Sprache und Beruf", hg. v. Hebel, F., Frankfurt/M. (Hirschgraben), H. 2 "Praktische Rhetorik", 24-29

zus. mit Bartsch, Elmar (1984): Vorstellungen vom Sprechausdruck bei deutschen und österreichischen Teilnehmern an Rhetorikseminaren (empirische Studie). In: Berger, Lothar (Hg.): Sprechausdruck. Frankfurt/M. (Scriptor, = Sprache und Sprechen, Bd. 13), 163-174

(1984): Rhetorik mit Frauen. In: Was. Hefte für Kultur und Politik. Nr. 42, 5 f.

(1983/5): Rhetorik für Rechtsanwälte. In: Österreichisches Anwaltsblatt, Wien 45. Jg. H. 11, 622-625

(1983/4): Zum Stellenwert der Sprecherziehung in den Richtlinien und Lehrplänen für den Deutschunterricht. In: Informationen zur Deutschdidaktik, (Schroedel) 8. Jg., Juni-Heft, 32-34

(1983/3): Gesprächsführung im Alltag. Beispiel einer Unterrichtseinheit anhand Loriots "Szenen einer Ehe". 10. Schuljahr. In: Berthold, Siegwart; Naumann, Carl Ludwig (Hg.): Mündliche Kommunikation im 5. - 10. Schuljahr. Bad Heilbrunn (Klinkhardt), 76-87

(1983/2): Sprechübungen. Experimentelle Texte von Ernst Jandl - Didaktisch-methodische Überlegungen zu ausgewählten Beispielen. In: Kühlwein, Wolfgang (Hg.): Texte in Sprachwissenschaft, Sprachunterricht, Sprachtherapie. Kongreßberichte der 13. Jahrestagung der GAL e.V., Tübingen (Narr), 165-167

(1983/1): Impulse der Konkreten Poesie für die Sprechtherapie. In: Allhoff, Dieter W. (Hg.): Sprechpädagogik - Sprechtherapie. Frankfurt/M. (Scriptor, = Sprache und Sprechen, Bd. 11), 157-180

zus. mit Bartsch, Elmar; Léon, Evelyn (1982): Studium der mündlichen Kommunikation und Ausbildung zur mündlichen Kommunikation im Bereich "Pädagogische Hochschule". In: Lotzmann, Geert (Hg.): Mündliche Kommunikation in Studium und Ausbildung. Königstein/Ts. (Scriptor, = Sprache und Sprechen, Bd. 9), 33-62

(1982/1): Mündliche Kommunikation in der Lehrerausbildung im Studienseminar. In: Lotzmann, Geert (Hg.): Mündliche Kommunikation in Studium und Ausbildung. Königstein/Ts. (Scriptor, = Sprache und Sprechen, Bd. 9), 91-104

zus. mit Berthold, Siegwart (1981): Gesprächserziehung durch Rollenspiel in Grund- und Hauptschule. Zwei Unterrichtsmodelle im Deutschunterricht. In: Meyer/Weber (Hg.): Aktivierung von Gruppenprozessen, Bd. 1. Paderborn (Schöningh), 199-211

(1981/2): Einige Bemerkungen zur Gesprächsführung auf der Tagung. (Anstatt eines Nachwortes zu der Sprecherziehertagung "Mündliche Kommunikation in der Schule", Neuss 1977) In: Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für Sprechwissenschaft und Sprecherziehung (DGSS) e.V., H. 1 1981, 11-15

(1981/1): Sprechkollagen. Ein Projekt zum interpretierenden Textsprechen. In: Berthold, Siegwart (Hg.): Grundlagen der Sprecherziehung. Düsseldorf (Schwann), 114-124

zus. mit Krüger, Jürgen (1979): Teilprogrammierte Lerneinheiten "Sprechbildung" in 13 Lektionen - Arbeitsbericht. In: Borowsky/Peuser/Spillner/Schnorrenberg/Zoepitz (Hg.): Band IV - Kongreßberichte der 9. Jahrestagung der Gesellschaft für Angewandte Linguistik, GAL e.V. Mainz 1978. Heidelberg (J. Groos), 136-144

6 Mediale Produktionen: Pabst-Weinschenk, M. (absteigend sortiert)

19.11.2021, 14 – 16 h *… und was sagt Heine?* Eine Vorlesesendung. Studierende sprechen Texte von Heine im Rahmen des bundesweiten Vorlesetages

2021 Interview über gelingende Kommunikation (19 min) im Marburger Gesprächsgarten, Pult 7: Wir müssen reden – aber wie? https://uni-marburg.de/gf4Hw (online seit August 2021)

Auf ein Getränk mit … Folge 2: Marita Pabst-Weinschenk. Veröffentlicht von der DGSS e. V. am 03.04.2021 unter https://www.dgss.de/aktuelles/artikel/news/detail/News/auf-ein-getraenk-mit/ und https://www.youtube.com/watch?v=Sj54LhN4flQ

WS 2020/21 Produktion von mp4-Lehrfilmen (vertonte Präsentationen) für die Rhetorik-Online-Kurse auf der Lernplattform *Moodle*:

- Die einfachste Form der Redevorbereitung (9:47 min)
- Feedback geben und nehmen. Konstruktive Kritikgespräche (10:25 min)
- Was ist ein Fünfsatz, Herr Heine? (4:35 min)
- Strukturen des informierenden Sprechens (7:44 min)
- Theorie der Rede-Pyramide, Synopse der rhetorischen Kriterien (29:12 min)
- Überzeugen auf kommunikationstheoretischer Grundlage (17:01 min)
- Stimm-Pfad-Film, kurz (11:39 min)
- Stimm-Pfad-Film, lang (21:36 min)

20.11.2020 Online Märchenstunde mit Studierenden der Heinrich-Heine-Universität im Rahmen des bundesweiten Vorlesetags über https://hhu.webex.com/meet/mpabst-weinschenk

Die Prüfstelle der DGSS an der Heinrich-Heine-Universität. Video-Präsentation (mp4; 4:35 min) für die Online-Tagung der DGSS, 24.-26.09.2020, organisiert von der RWTH Aachen, siehe https://cloud.phil.hhu.de/index.php/s/2rD3SL90Q5S8v75

Was darf Satire? Alles! Kurt Tucholsky (1890-1935). Hör-CD. Eine Produktion mit Studierenden. WS 2019/20; Alpen: pabst press

Lasst Heine sprechen… Vortrag mit Rezitationen am 15.11.2019, veranstaltet vom Musik- und Literaturkreis Alpen in der Bücherei, Rathausstraße im Rahmen des bundesdeutschen Vorlesetags (Mitschnitt, vertonte Präsentation)

Videoclip „Der Ton macht die Musik!“ als Ankündigung zur Nacht der Wissenschaften am 13.09.2019 https://cloud.phil.hhu.de/index.php/s/Ub5djq1zo1JDvmv

Mitschnitte der Vorträge der Tagung zur Theorie und Praxis der Kooperativen Rhetorik der DGSS e. V. 27.-29.09.2018 im Haus der Universität Düsseldorf unter https://medienlab.phil.hhu.de/item/kooperative-rhetorik-2018-vortraege/ und https://medienlab.phil.hhu.de/item/kooperative-rhetorik-2018-worldcafe/

Die moderne Stimme zwischen Natürlichkeit und kultureller Überformung. Vortrag über die neuzeitliche Geschichte der Stimmbildung und Sprechwissenschaft anlässlich eines Partnerschaftskolloquiums mit der Universität Neapel Anfang November 2016 zum Thema „Natur und Geist in den Geisteswissenschaften“. Der Vortrag ist insgesamt 58:36 lang und wie folgt gegliedert: 00:00 – 22:40 historischer Teil; 22:01 – 39:10 Wissenschaftsverständnis der Sprechwissenschaft und Sprecherziehung; 39:11 – 58:36 Studie von Pabst-Weinschenk zu Sprechwirkungsmustern. https://medienlab.phil.hhu.de/item/die-moderne-stimme/

Professionell sprechen. Werbetrailer für die DGSS e.V. Produktionen von Studierenden im SoSe 2016 https://medienlab.phil.hhu.de/item/dgss-trailer/

Carpe diem. Eine Hörbuch-Produktion mit Studierenden. 2016

Making of eines Hörbuchs. Carpe diem. Video. 2016. https://medienlab.phil.hhu.de/item/carpe-diem/

Improvisierte Sprechlehrerprüfung anno 1931. Videomitschnitt vom 27. Mai 2016. Siehe unter https://medienlab.phil.hhu.de/item/sprechlehrer/

Studierende der Sprechwissenschaft und Sprecherziehung haben unter Leitung von Dr. Pabst-Weinschenk eine Simpel Show zum Thema „Was machen Sprecherzieher/innen? gestaltet. Siehe https://www.dgss.de/fileadmin/user_upload/Download/simpel.mp4 und https://cloud.phil.hhu.de/index.php/s/tkV8zakVMrDfnoq

Rhetorische Studien. Videos. Studierende der Germanistik, die sich auf Mündlichkeit spezialisiert haben, haben unter Leitung von Dr. Pabst-Weinschenk neuere wissenschaftliche Studien aus diesem Bereich rezipiert und die wichtigsten Erkenntnisse in unterhaltsamen Filmen zusammengefasst. So soll Lehre zukünftig sein: unterhaltsamer Einstieg, z.B. mit einem der folgenden Filme und dann gezieltes Nachlesen in den wissenschaftlichen Studien. Sommersemester 2014 bis 2017. https://medienlab.phil.hhu.de/item/rhetorische-studien/

Mitschnitte der Vorträge der Tagung „Kooperative Rhetorik – heute“ vom 6.11.2015 im Haus der Universität in Düsseldorf unter https://medienlab.phil.hhu.de/item/kooperative-rhetorik/

Videotutorials zur Verbesserung der mündlichen Ausdruckskompetenzen, die im Wintersemester 2014/15 unter Leitung von Marina Zimmer und Marita Pabst-Weinschenk von Studierenden gedreht worden sind, unter https://medienlab.phil.hhu.de/item/video-tutorials-fuer-bessere-ausdruckskompetenzen/

Interview: Marita Pabst-Weinschenk im Gespräch mit Eberhard Ockel, Sabine Seggelke und Ortwin Lämke. (17:48) über die Bewertung von Rezitationen Auf der CD: Das Beste aus 20 Jahren Rezitationswettbewerb in Vechta. Eberhard Ockel zum 70. Geburtstag. Hg. V. Burkhard Schell im Namen der DGSS e. V. Alpen: pabst press 2014

Pabst-Weinwchenk, M.: Einfach reden. Worauf es ankommt und wie Sie es lernen. Hörbuch. Alpen: pabst press 2014

Pabst-Weinschenk, M.: Zuhören. CD zum Fachtag Hören des Kreises Viersen. Alpen: pabst press 2013

Seit 2011 wöchentlich eine Magazinsendung bei hochschulradio düsseldorf. Redaktion und Moderation der einstündigen Sendung „softskills“. Ab 2020 auch mit Sprechkontakten, zunächst als Video-Chat mit zusammenfassenden Beiträgen, dann ab 2021 als Sprechkontakte-Talk in der Sendung.

(2022) Das Beste aus 10 Jahren ***softskills* – neue Podcast-Reihe** bei hochschulradio düsseldorf

Das Magazin *softskills* läuft nun schon seit über zehn Jahren bei hochschulradio düsseldorf. Wer hätte an diese Langlebigkeit geglaubt, als am 28. Oktober 2011 nach einer Mündlichkeitstagung in der Universitäts- und Landesbibliothek die erste Sendung ausgestrahlt wurde. Damals standen Berichte von dieser Tagung und über die Themen der Tagung im Mittelpunkt. Schnell entwickelte sich daraus unter Leitung von Dr. Marita Pabst-Weinschenk ein Sende-Konzept über die verschiedensten Schlüsselqualifikationen, deren Relevanz im Studium sowie aktuellen Themen an der Heinrich-Heine-Universität.

In jeder Sendung steht bis heute immer ein Thema im Mittelpunkt. Auch wenn die Sendung aktuell fortgesetzt wird, zum Teil kombiniert mit einem Sprechkontakte-Talk, waren die zehn Jahre softskills jetzt der Anlass, noch einmal Rückschau zu halten und die interessantesten Sendungen herauszusuchen. Dabei fiel die Auswahl nicht leicht, handlungsleitend war dabei eine gewisse überzeitliche Aktualität. Aus urheberrechtlichen Gründen wurden die Musikbeiträge aus den ursprünglichen Sendungen herausgeschnitten. So entstanden jeweils Podcasts von ca. 20 bis 35 Minuten Länge, die wir jetzt allen interessierten Zuhörer:innen zugänglich machen.

Wer etwas über die folgenden Themen (hier in alphabetischer Sortierung) wissen möchte, sollte einfach mal hereinhören: https://www.cm3-online.de/themen/campus-1/das-beste-aus-10-jahren-softskills

Achtsamkeit Agile Methoden	Gespräche richtig leiten Gutes Gespräch-Kooperativität	Schenken Schlagfertigkeit

Agile Unternehmen Agiles Lern-Management Agiles Management Artikulation Arzt-Patienten-Kommunikation Aufräumen Aufschieberitis Authentisch-präsent-glaubwürdig Bären, Mäuse, Fische und Pinguine Beratungskompetenz Burnout-Burnon Corparate Social Responsibility DADA bis Slam Deutsche als negative Kritiker Einfach reden Einzelämpfer beim Lernen eLearning Embodiment Entspannungstechniken Fair streiten Frustrationstoleranz Gendern	Humor Interkulturelle Kommunikation Internationales Verhandeln Jugend debattiert Knigge heute Komplimentierkunst Körpersprache Lernen Lust oder Frust Lernen ohne Anstrengung Lesen lernen Lesen –Vorlesen Machtlosigkeit im Gespräch Mannschaftsaufstellung im inneren Team Märchen Motivation Multimodalität Performativität Politainment Populismus Relaxen oder Chillen Resilienz	Sekundäre Oralität Selbstpräsentation Sich selbst ins rechte Licht rücken Sozialkompetenz Sprachwandel Stimmscreening für LA-Studierende Stimmt die Stimme Storytelling Stress Suggestopädie Über die allmähliche Verfertigung der Gedanken beim Reden Überzeugen mit Psycho-Logik Verständlich schreiben und sprechen Visitenkarte akustisch Vorlesen Was ist eigentlich ein gutes Gespräch? Work-Life-Balance Zeitmanagement Zuhören

Alle Sendungen/Podcasts wurden moderiert und redaktionell betreut von Dr. Marita Pabst-Weinschenk, die vor ihrer Lehrtätigkeit im Bereich der Germanistik an der Heinrich-Heine-Universität über zwanzig Jahre freiberuflich als Sprechwissenschaftlerin und Kommunikationstrainerin in Management und Verwaltung gearbeitet und sich auch im Rahmen der KUBUS-Praxisorientierung der Studierendenakademie mit Schlüsselqualifikationen beschäftigt hat.

Die aktuellen softskills-Sendungen laufen immer Donnerstag 19-20 Uhr bei hochschulradio düsseldorf auf der Frequenz 97.1 MHz, im Kabel auf 91.2 oder im Internet-Stream
http://listen.hochschulradio.de:58000/hsr-64.m3u
oder https://www.cm3-online.de/#

Lesung im Aufzug am bundesdeutschen Vorlesetag. Bericht darüber in WDR aktuell (16 h) und in der WDR Lokalzeit aus Düsseldorf am 21.11.2015, 19.30-20 h

Beitrag zu Karneval und Wissenschaft bei WDR 2, 24.02.2014

Studiogast/Expertin in der Sendung LebensArt, WDR 5 am 21.11.2013, 15-16 h zum Thema „Siezen - Duzen“. Moderation: Steffi Klaus, Redaktion: Angelika Böhrke

Expertin für Körpersprache zur Analyse des Duells Merkel vs. Steinbrück in der Aktuellen Stunde am 02.09.2013 beim WDR in Düsseldorf 18.50 h

Expertin für Körpersprache zur Analyse des Duells Merkel vs. Steinbrück in der Aktuellen Stunde am 30.08.2013 beim WDR in Düsseldorf 18.50 h

Studiogast/Expertin beim Bildungstag „Zuhören“ am 23.02.2013 beim Hessischen Rundfunk, hr 2 Kultur von 14-15 h

Studiogast/Expertin in der Sendung Lokalzeit Düsseldorf, WDR Fernsehen am 21.01.2013, 19.30-20 h zum Thema „Wie verändern Smartphones die Kommunikation?“. Moderation: Jens Krekola

Studiogast in der Sendung LebensArt, WDR 5 am 26.11.2012, 15-16 h zum Thema „Schnelle Zunge - Was man besser nicht gesagt hätte“. Moderation: Steffi Klaus, Redaktion: Katrin Paulsen

Studiogast in der Sendung LebensArt, WDR 5 am 05.09.2012, 15-16 h zum Thema „Sprachwandel - Alte Wörter“. Moderation: Andreas Lange, Redaktion: Katrin Paulsen

Studiogast in der Sendung LebensArt, WDR 5 am 06.08.2012, 15-16 h zum Thema „Komplimente“. Moderation: Beate Kowollik, Redaktion: Angelika Böhrke

Virtuelles Projektmuseum mit Arbeiten von Studierenden, Vorlesungsmitschnitten, Presseberichten etc. http://projektmuseum.phil-fak.uni-duesseldorf.de „projektmuseum2011“

In aller Munde. CD mit Hörbeispielen zur Tagung der Düsseldorfer Mündlichkeit am 15./16. Oktober 2011

Studiogast in der Sendung Oase auf WDR 5 am 01.10.2011, 11-13 h zum Thema „Zuhören“. Moderation: Thomas Hackenberg, Redaktion: Ursula Daalmann

Die akustische Visitenkarte. Beitrag beim Hörlabyrinths im Literaturhaus „Villa Clementine“ am 03.02.2011 in Wiesbaden. Sendung am 13.02.2011 in der Kulturzeit auf hr 2, 12-13 h. Redaktion und Moderation: Volker Bernius

Zus. mit Studierenden und Hanna Seinsche: Diverse Filme und Hörproduktionen über Hermann Harry Schmitz im Rahmen der Einführung in die Sprach- und Literaturvermittlung für die Projektwoche in der Stadt Düsseldorf, 16.-24.1.2010. Zum Überblick vgl. http://www.uni-duesseldorf.de/muendlichkeit/hhs-termine.pdf und http://www.uni-duesseldorf.de/muendlichkeit/hhs-projekte-uebersicht.pdf; Webseite mit den Ergebnissen ist noch im Aufbau!

Szenische Lesung mit Studierenden zu Thomas Mann: Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull. Aufführung in der Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf im Rahmen der Nacht der Bibliotheken, 6.11.2009

Krimi-Dinner „Der Diebstahl der Rede-Pyramide“. Aufführung mit Mitarbeiter/innen und Studierenden beim Gesellschaftsabend der DGSS-Tagung, 3.10.2009, Im Restaurant „Im Schiffchen“ in der Düsseldorfer Altstadt

Sprechkollagen. Aufführung mit Mitarbeiter/innen und Studierenden bei der Eröffnung der DGSS-Tagung am 2.10.2009 an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Zus. mit Anuschka Buchholz: Berichterstattung über die Tagung der Deutschen Gesellschaft für Sprechwissenschaft und Sprecherziehung (DGSS) e. V. (Film, Radio-Feature und Print-Berichte), Düsseldorf, 2-4.10.2009 (siehe auch: http://www.uni-duesseldorf.de/muendlichkeit/uni-berichte.pdf)

Zus. mit Resi Heitwerth: Einstündige Sendung über Sprecherziehung in Düsseldorf mit Hinweisen auf die Jahrestagung der DGSS im Oktober 2009, duesselwelle, Nähe betrachtet, 30.9.2009, 21 h (auch http://www.uni-duesseldorf.de/muendlichkeit/naeher-betrachtet.mp3)

Interview zum Thema „Poetry Slam“ im Kulturmagazin „Scala“ am 08.01.2009

Studiogast im Forum des SWR 2 am 13.01.2009 zum Thema „Wie werden aus Kindern Leser? Redaktion und Moderation: Eggert Blum

Video-Lectures zur Mündlichen Kommunikation. Düsseldorf 2008

Das Sofa am Ende des Ganges. Sprechkollage. Düsseldorf 2008

Auditorix CD. Landesanstalt für Medien mit der Schule des Hörens, Mitarbeit und wissenschaftliche Beratung im Rahmen der Initiative Hören 2008

Szenische Lesung mit Studierenden zu Umberto Eco: Der Name der Rose. Aufführung in der Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf im Rahmen der Nacht der Bibliotheken, 26.10.2007

Antike Rhetoren. Vertonte Powerpoint-Präsentationen von Studierenden. Düsseldorf 2006

Präsentation des multimedialen E-Learning-Kurses zur Mündlichen Kommunikation auf dem Workshop eUniversity der Universität Duisburg-Essen, Campus Duisburg 5.5.2006, http://zfh.uni-duisburg-essen.de/files/Vortrag_PabstWeinschenk.pdf

TOP DOGS-Kollage. Nach dem Theaterstück von Urs Widmer. Produziert mit Studierenden der Heinrich-Heine-Universität. Düsseldorf 2006

Ein multimedialer eLearning-Kurs auf der Lernplattform Moodle zum Thema Mündliche Kommunikation. http://app.phil-fak.uni-duesseldorf.de/moodle Düsseldorf 2005

Stimm-Pfad. Eine vertonte Powerpoint-Präsentation. Düsseldorf 2005

Hören – Zuhören – Verstehen. Eine Textkollage zum Thema der Initiative Hören e. V. Erarbeitet und produziert mit Studierenden für die 1. AudioBooksCologne 2005

Sprechen – Zuhören – Verstehen. Eine vertonte Powerpoint-Präsentation (ca. 30 min) zur Darstellung der inhaltlichen Position der Deutschen Gesellschaft für Sprechwissenschaft und Sprecherziehung (DGSS) e. V. im Rahmen der Initiative Hören auf der AudioBooksCologne, der 1. Hörbuchmesse im Gürzenich in Köln vom 17.-20.03.2005

Theodor Fontane – scheibchenweise. Audio-CD mit Auszügen aus dem Werk Fontanes. Gesprochen von Kolleg/innen und Mitarbeiter/innen der Abteilung für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur. Produziert zum Abschied von Dr. Klaus-Hinrich Roth. Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf 2005

Marita Pabst-Weinschenk im Gespräch mit Wolf Ruppel, WDR Bonn: Zur Bedeutung und Relevanz von Sprechweise und Sprecherziehung in den Medien. Mit Lehrbeispielen und Kommentaren zu O-Tönen. Audio-CD für den Einsatz in Seminaren der ZFP (Zentralen Fortbildung der Programm-Mitarbeiter ARD/ZDF). Aufgenommen im Studio WDR Essen am 17.11.2004

Herbstgedichte für Ilse. Produziert mit Studierenden der Heinrich-Heine-Universität. Düsseldorf 2004

Sprechausdrucksmuster. In: Deutschmagazin, Oldenbourg, 1. Jg., H. 5 „Mündliche Kommunikation", 87 Hörbeispiele auf CD-ROM. Sprecher/innen: Sandra Marx, Frank Enders und Marita Pabst-Weinschenk

Projekt-Management. Eine Einführung in die Grundlagen und Techniken. Zus.gestellt von M. Pabst-Weinschenk, Düsseldorf 2004, http://www.uni-duesseldorf.de/muendlichkeit jetzt unter: http://www2.hhu.de/muendlichkeit

Die vier Jahreszeiten. Gedichte für das Jahr. Produziert mit Studierenden der Heinrich-Heine-Universität. Düsseldorf 2004

(2004/11): Atem und Stimme. Eine CD mit praktischen Übungsanleitungen und Meditationen. Düsseldorf

Weihnachtskollagen. Produziert mit Studierenden der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, WS 2003/04

(2002/03): Mündliche Argumentation in der Schule. Module in: eLearning Projekt PIN - Pädagogik im Netz der Universitäten Wien und Graz, Bereich Lehren und Lernen, Kurs Kommunikation (http://www.projekt-pin.net/kurse/lehrenundlernen/pin-kurse-kommunik-c/argumentationinderschule) mit Interviews zum Themenbereich „Argumentation in der Schule". Auch auf DVD, aufgenommen von Prof. Treichel, tomcom 2003

Das sind ja rechte Kindereien ...” – Kollage zum Abschied von Prof. Rupp, auf der Grundlage der wörtlichen Reden aus: E.T.A. Hoffmann: Der Sandmann und Gunter Kunert: Olympia II. Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Sommersemester 2003

Dozenten der Heinrich-Heine-Universität sprechen Texte von Heinrich Heine. Diverse Beiträge auf der CD. Produziert vom Hochschulradio Düsseldorf 2002

(Hg., 2000-2002): Diverse mit Studierenden der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf produzierte Audiobooks: Das Fräulein von Scuderi (E.T.A. Hoffmann), Big Büchner (G. Büchners Woyzeck als Big Brother Show), Das Labyrinth (S. Lenz), Blau und Grün, Das Päckchen (Kinder-Krimi), Die fünf Sinne (Sach-Audiobook für Kinder), Zugriff (zeitgenössische Eigenproduktion), Beat Generation (Kollage), Davidsons Augen (nach H.G. Wels), Die Frau, die ihrem Mann nicht erlaubte zu sterben (nach Michail Sostschenko), Tell tail hard (nach E.A. Poe), Falsches Spiel (nach C. Doyle), Max und Moritz (W. Busch), Der Bärenmensch (nach Gebr. Grimm), Der Froschkönig (nach Gebr. Grimm) etc.

(seit 2000): sukzessiver Aufbau der Homepage zur Mündlichkeit an der Heinrich-Heine-Universität, http://www.uni-duesseldorf.de/muendlichkeit
seit SoSe 2016 unter http://www2.hhu.de/muendlichkeit

(Hg., 2000/6): Die Erich-Drach-Schule. Lernprogramm zu Gesprächsmodellen. Http://www.uni-duesseldorf.de/muendlichkeit/gespraechsmodelle

(Hg., 1998/4): Meditationen zur Entspannung. Toncassette UGE (Universität-Gesamthochschule Essen)

(1996/4): Balladen aus deutschen Lesebüchern. Toncassette UGE (Universität-Gesamthochschule Essen)

(Hg., 1996/3): Sprechkollagen. Toncassette. UGE (Universität-Gesamthochschule Essen)

(1995/4): Richtig atmen - gute Stimme - sicher sprechen. Praktische Übungsanleitungen. Toncassette. UGE (Universität-Gesamthochschule Essen)

zus. mit Allhoff, Dieter-W.; Freer, Doris; Leuck, Hans Georg; Killius, Frank; Millinghaus, Dago; Reichel, Thomas: Einfluß des Strukturwandels auf die Kommunikation in der Arbeitswelt. Podiumsdiskussion. 22. Fachtagung der DGSS e.V., Duisburg, 24.09.1993, Schauenhof-Video-Dokumentation 1994

zus. mit Bartsch, Elmar; Sünger, Marie-Th.; Krüger, Jürgen; Léon, Evelyn; Potthoff, Ulrike; Ruck, Yvonne et al.: Teilprogrammierte Lerneinheiten 'Sprechbildung' in 13 Lektionen. Cassettenkurs für Studierende. PH Neuss 1977 - 1980

7 Rezensionen (absteigend sortiert)

Tröger, Thilo: Rhetorik für Juristen. Recht reden. Baden-Baden: Nomos Verlagsgesellschaft, 2021. In: sprechen, 38. Jg., H. 72, 2021, 85f

Zahlreiche mündliche Rezensionen im Rahmen der softskills-Sendungen.

Stellungnahme der DGSS zu den KMK-Bildungsstandards im Fach Deutsch für den Hauptschulabschluss nach Jahrgangsstufe 9, Entwurf (23.04.2004). Alpen, Mai 2004

Stellungnahme der DGSS zu den KMK-Bildungsstandards im Fach Deutsch für den Primarbereich (Jahrgangsstufe 4), Entwurf (23.04.2004). Alpen, Mai 2004

Stellungnahme der DGSS zum KMK-Entwurf (04.07.2003, siehe: http://www.kmk.org/aktuell/Bildungsstandards/D04072003.pdf): Standards Fach Deutsch für den Kompetenzbereich (3.1) Sprechen und Zuhören. 12 Seiten, http://www.kmk.org/Stellungnahmen.htm

Thomas Veser: Reden ist Gold. (In: Rheinischer Merkur, Nr. 21, 23.05.2002) Gegendarstellung als Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Sprechwissenschaft und Sprecherziehung. In: Rheinischer Merkur, Nr. 26, 27.06.2002

Brigitta Lentz: Change Management: Erfolg mit neuer Unternehmenskultur. (In: Capital 9/1997, 62-71) Leserbrief. In: Capital 37. Jg., H. 1, 1998, 200

Siehe auch „Guter Rat“, Rezensionen zur Ratgeberliteratur, erarbeitet mit Studierenden der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, 1999ff, http://www.uni-duesseldorf.de/muendlichkeit

Cornelia Ertmer: Gestaltendes Sprechen in der Schule. (Münster, Lit Verlag 1996, Sprechkommunikation, Bd. 3, hrsg. v. E. Bartsch, P. Korte) In: Praxis Deutsch, 25. Jg., H. 148, 1998, 15

Annette Lepschy: Das Bewerbungsgespräch. Eine sprechwissenschaftliche Studie zu gelingender Kommunikation aus der Perspektive von Bewerberinnen und Bewerbern. (St. Ingbert, Röhrig Universitätsverlag 1995, Sprechen und Verstehen, Bd. 8) In: GAL-Bulletin. Zeitschrift für Angewandte Linguistik. H. 25, Aug. 1996, 97-99

Stefan Wachtel: Sprechen und Moderieren in Hörfunk und Fernsehen. (München, Ölschläger GmbH in: Universitätsverlag Konstanz GmbH 1994) In: sprechen. 12. Jg., H. II/1994, 103-105

Perversion der Technik für Rhetorikseminare. In: Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für Sprechwissenschaft und Sprecherziehung (DGSS) e.V. 1/93, S. 35

Ingold, A.: Zündstoff. Sieben Rollenspiele. (München: Kaiser 1980) In: Zeitschrift für Gruppenpädagogik. Wiesbaden (Akademische Verlagsgesellschaft) 7, 1981, 117

Hawley, R. C.: Werte spielen eine Rolle. Werterfahrung durch Rollenspiel für Unterricht und Gruppe. (München: Pfeiffer 1979) In: Zeitschrift für Gruppenpädagogik. Wiesbaden (Akademische Verlagsgesellschaft) 7, 1981, 115 f.

8 Unveröffentlichte Arbeiten

(1977): Textsprechen als Interpretationsverfahren. I. Staatsarbeit. Neuss, 154 Seiten

(1978): Metakommunikation und ihre Bedeutung für die Sprecherziehung. 25 Seiten maschinenschriftl. Manuskript. Krefeld

(1979): Mündliche Kommunikation zwischen Sprecher und Hörer - ein Lehrgang "Grundelemente partnerbezogenen Gesprächsverhaltens" im 7. Schuljahr. II. Staatsarbeit. Düsseldorf, 186 Seiten

(1982/2): Sprechkollagen - Rhetorische Prozesse in einem Projekt zum interpretierenden Textsprechen. 20 Seiten maschinenschriftl. Manuskript. Alpen, 2., überarb. Fassung 1995

zus. mit Bartsch, Elmar / Lüschow, Frank / Jaskolski, Ernst W. (1982): Rhetorik im Umgang mit Medien. Typoskript. Duisburg

(1985/2): Sprecherziehung im Heimatwerk Sachsen - ein historisches Modell zur Sprechkultur. Alpen, überarbeitete Fassung 1993

(1987/2): Rhetorik. Seminar-Unterlagen. 41 Seiten maschinenschriftl. Manuskript, Alpen

(1987/3): Die Frau als Manager. Seminar-Unterlagen. Maschinenschriftl. Manuskript. Wien

(1988): Rhetorik II. Follow-Up-Seminar-Unterlagen. 32 S. Maschinenschriftl. Manuskript, Alpen

(1993/6): Erfolgreich verhandeln. Seminar-Unterlagen. 48 Seiten maschinenschriftl. Manuskript für diverse Zielgruppen. Alpen

(1994/6): Konflikte lösen im Gespräch. 30 Seiten maschinenschriftl. Manuskript für diverse Zielgruppen. Alpen

(1995/5): Reden im Studium - Konzept eines rhetorischen Übungsprogramms für Studierende. Manuskript des Vortrags auf der 26. Jahrestagung der GAL e.V., Kassel, 29.09.1995

(1995/6): Miteinander-Sprechen als 'gemeinsames Musizieren' - Einige Anmerkungen aus sprecherzieherischer Sicht zu dem Plädoyer von Werner Nothdurft und Johannes Schwitalla in: Der Deutschunterricht, H. 1, 1995, S. 30-42. Unveröffentlichter Diskussionsbeitrag, 6 Seiten

(1995/7): Heiligabend-Comedy. Textbuch. Frei nach der Erzählung "Bis es endlich soweit ist ..." (Noack, Barbara: Ich wünsche dir ... NonStopMini. München, Wien 1983, 5-40). 14 Seiten maschinenschriftl. Manuskript für Schultheatergruppen. Alpen [Veröffentlicht 2010 im Sammelband: Comedy, Collage und Co.!]

(1995/8): Szenisches Interpretieren. Workshop-Unterlagen für Deutschlehrer/innen. Alpen

(1996/5): Sprechkollagen-Projekte. Ein sprecherzieherischer Beitrag zum integrativen Deutschunterricht. Dokumentation des Vortrags vom Germanistentag, Bochum 30.09.1996; 16 Seiten Kleindruck

(1996/6): Praktische Rhetorik von der Grundschule bis zur Sekundarstufe II. Bericht über ein Seminar für Lehramtsstudierende. Manuskript des Vortrags, SDD, 15.-19.09.1996

(Hg., 1996/7): LA-Primarstufe - Sammlung von Unterrichtsentwürfen (für das Unterrichtsfach Deutsch) zu dem Thema: Mündliche Kommunikation. WS 1995/96, Seminar-Reader zu "Praktische Rhetorik für Lehramtsstudierende". Universität GH Essen

(1996/8): Prüfung für Sprecherzieher/innen - eine sinnvolle Qualifikation für Trainer/innen im Bereich mündlicher Kommunikation. Manuskript zum Statement im Arbeitskreis "Profession und Kommunikation" auf der Tagung der GAL e.V., Erfurt, 28.09.1996

(1996/9): Sprechübungs-Quartette. Bastelbögen für 18 verschiedene Quartette.

(1996/10): Malen und Sprechen lernen. Malbuch.

(1996/11): A. A. LEONT'EVs Konzept der praktischen Rhetorik - Zum Ansatz einer Pragmapsycholinguistik. Essen

zus. mit Jaskolski, Ernst / Lüschow, Frank / Ruck, Yvonne (1997): Neue Lösungen entwickeln. Von der kreativen Idee zur praktischen Umsetzung. Seminarunterlagen für die Hernstein Funktionärs-Akademie, 20 Seiten, zuzügl. 41 Arbeitsblätter. Wien

(1997/4): Sprech- und Kommunikationsspiele. Vortrag auf der 28. Jahrestagung der GAL e.V., Bielefeld, 25.-27.09.1997

(1998/5): Streß- und Konfliktbewältigung - ein gesprächsrhetorisches Konzept. 29 Seiten, Typoskript für Lehrer. Alpen

(1998/6): Endlich Ferien. Textbuch. 20 Seiten maschinenschriftl. Manuskript für Schultheatergruppen. Alpen [Veröffentlicht 2010 im Sammelband: Comedy, Collage und Co.!]

(1991-1998): Dokumentation über die Sprech- und Stimmstörungen der Lehramtsstudierenden an der Universität GH Essen

(1999/5): Zur Hörbuch-Rezeption und -Analyse von Germanistik-Studierenden. Vortrag auf der 30. Jahrestagung der GAL e.V., Frankfurt/M., 1.10.1999

(2001/6): Von Narrenschiffen. Ein Unterrichtsmodell für die Sekundarstufe II.

(2001/7): Rollenspielkarten zu einem Improvisationstheaterprojekt zu Urs Widmers: TOP DOGS.

(2002/2): „Äh, was ich sagen wollte...“ - Didaktische Untersuchungen zu Verzögerungspartikeln. Manuskript des Vortrags im Linguistischen Kolloquium der HHU am 12. Juni 2002, 31 Seiten

(2002/3): Handlungs- und produktionsorientierte Vermittlung als postmoderner Umgang mit Literatur. Unveröffentlichtes Seminarpapier. Düsseldorf. 7 Seiten

(2003): Bildungsstandards „Mündliche Kommunikation“. Kumulative Schrift. Alpen

zus. mit Neuber, Baldur (2007): Grußwort zur Tagung „100 Jahre Fachgeschichte“ am 9./10.06.2006 in Halle.

(2017): Äh, was die Praxis lehrt. – Fallstudien zu gefüllten Planungspausen bei mündlicher Textproduktion. Düsseldorf